

Wie volatil ist die Offshore-Stromerzeugung?

geschrieben von Chris Frey | 22. März 2022

Paul Homewood, [NOT A LOT OF PEOPLE KNOW THAT](#)

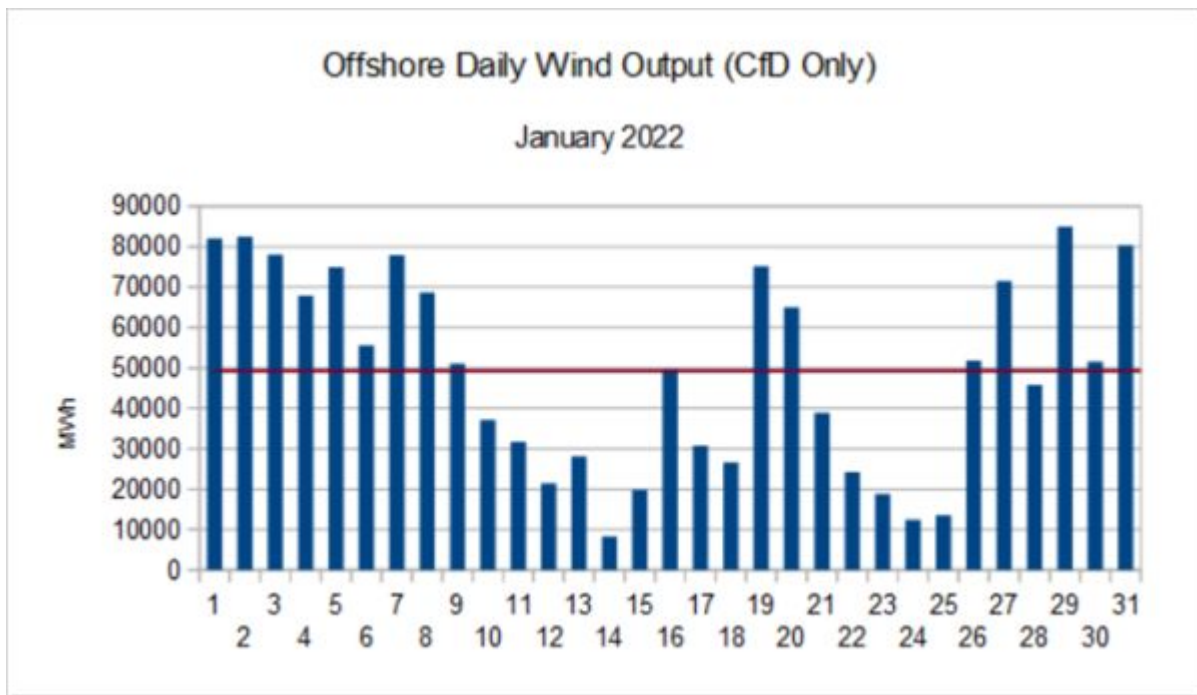
Es wird allgemein behauptet, dass der Wind in der Nordsee und an den Küsten Großbritanniens viel konstanter und zuverlässiger ist als im Landesinneren. „Der Wind weht immer!“

Aber stimmt das auch?

Die *Low Carbon Contracts Company*, die das CfD-System verwaltet, stellt täglich Daten zur Erzeugung aller Erzeuger mit entsprechenden Verträgen zur Verfügung. In ihrer Datenbank befinden sich insbesondere sechzehn Offshore-Windprojekte, die eine gute geografische Streuung aufweisen. Sie machen etwa die Hälfte der gesamten britischen Offshore-Erzeugung aus:

Triton Knoll Offshore Wind Farm Phase 2
EA 1 Phase 2
Dudgeon Phase 2
Walney Extension Offshore Wind Farm Phase 2
Burbo Bank Extension Offshore Wind Farm
Hornsea Offshore Wind Farm Phase 1
Triton Knoll Offshore Wind Farm Phase 1
EA 1 Phase 3
Beatrice Offshore Wind Farm Limited (Phase 1)
Beatrice Offshore Wind Farm Limited (Phase 2)
Hornsea Offshore Wind Farm Phase 2
EA 1 Phase 1
Dudgeon Phase 1
Dudgeon Phase 3
Hornsea Offshore Wind Farm Phase 3
Walney Extension Offshore Wind Farm Phase 1

Ich habe die Daten vom Januar 2022 für diese Standorte analysiert, das Ergebnis der täglichen Ausbeute sieht so aus:



Quelle

Weit davon entfernt, „konstant“ zu sein, zeigt sich, dass die Windenergie extrem unbeständig ist. Die Tagesproduktion schwankt zwischen 8322 und 84984 MWh, mit einem Monatsdurchschnitt von 49245 MWh.

Es gab dreizehn Tage, an denen die Produktion unter 45000 MWh lag, also mehr als 10 % unter dem Durchschnitt.

An sieben Tagen im Monat wurde die Marke von 25000 MWh nicht erreicht. Der Durchschnitt für diese Tage lag bei 17000 MWh, was einer Auslastung von 15 % der Kapazität entspricht. Am schlechtesten Tag, als die Leistung 8322 MWh betrug, wurde die Offshore-Windkraft nur zu 7 % ausgelastet.

Zu beachten ist auch, dass es sich um den Winter handelt und nicht um den Sommer, in welchem man allgemein geringere Windgeschwindigkeiten erwarten würde.

Man hat uns 40 GW Offshore-Windkraft bis 2030 versprochen, aber in Wirklichkeit können wir uns höchstens auf 3 GW verlassen.

Link:

<https://wattsupwiththat.com/2022/03/17/how-volatile-is-offshore-wind/>

Übersetzt von [Christian Freuer](#) für das EIKE